

In einer Zeit von 3:40,41 lief Maria Morales beim schwierigen Marathon in Mexiko-Stadt auf den fast sensationellen 1895. Rang. Auf den ersten Blick klingt das nicht besonders sensationell, jedoch waren 35 000 Läufer am Start. Nicht nur die Höhe von 2200 m erhöhen die Schwierigkeiten beträchtlich, sondern auch die letzten 5-6 km, die geradeaus leicht steigend ins Olympiastadion führen. Hier trennt sich endgültig die Spreu vom Weizen. Auch ist allgemein bekannt, dass die Luft in Mexiko ziemlich verschmutzt ist, sprich ein bisschen mehr Blei und sonstige leistungshemmende, dem Körper nicht besonders wohltuende chemische Stoffe enthält. Nicht weil hier im 19. Jahrhundert während der Mexikanischen Revolution ziemlich viel herumgeballert wurde, sondern weil die Stadt an den Auspuffgasen der Busse und LKW's sprichwörtlich erstickt. Mit ihrer Zeit wurde Maria in ihrer Klasse 13. und 232. bei den Damen Gesamt. Wahrscheinlich haben die Damen vor ihr nicht in der gesunden österreichischen Luft trainiert, sondern eben im Smog von Mexiko und waren dadurch etwas bevorteilt.

HKI und MM



Author: